

Schützen-Pin mit Unendlichkeitssymbol

Solidaritätsbündnis hat einen Aktions-Anstecker mit einer Auflage von 2.000 Stück herausgebracht. Es gibt diesen nur gegen eine Spende. Wo der Pin erhältlich ist.



Schützen-Pin: „Schützen stehen zusammen“ steht darauf.

Simone Flörke

■ **Stahle/Höxter.** Sie sind klein und grün, aus Metall und haben auf der Rückseite einen Butterfly-Verschluss: Die neuen Pins des Schützen-Aktionsbündnisses „Schützen stehen zusammen“ zeigen den Schriftzug auf einem Unendlichkeitssymbol in Form einer Acht. Entworfen haben es Initiator Ulf Fiege, Vorsitzender der Schützengesellschaft Stahle, und sein Vorstandskollege Timo Elberg. In einer Auflage von zunächst 2.000 Stück ist der neue Schützen-Pin erhältlich – und zwar gegen eine Spende in Höhe von mindestens 5 Euro bei den Verantwortlichen der Gründungsvereine von „Schützen stehen zusammen“.

„Wir möchten damit nicht nur Schützenvereine und Bruderschaften, sondern alle Menschen, Vereine und Gruppierungen ansprechen, die sich dem Schützenwesen verbunden fühlen und dies mit dem Anstecker nach außen zeigen wollen“, betont Fiege die große Zahl der Adressaten für die-



Timo Elberg (Stahle; v. l.), Madeleine Henze (Löwendorf) und Thomas Buch (Bödexen). FOTOS: PRIVAT

ses Solidaritätssymbol. „Je mehr Menschen wir für die Aktion begeistern, desto besser. Und weitere Pins nachzubestellen – kein Problem.“

Auf Initiative der Schützengesellschaft Stahle hatten mit der Schützengilde Höxter, der Bürgerschützengesellschaft Holzminden sowie den Schützenbruderschaften aus Albxen, Lüchtringen und Bödexen insgesamt sechs Vereine im Juni die Aktion „Schützen stehen zusammen“ gegründet. Mittlerweile gibt es weitere Interessenten, die diesem Schützen-Solidaritätsbündnis beigetreten sind oder noch beitreten möchten – von beiden Seiten der Weser und aus beiden Kreisen. Fiege ist begeistert ob des großen Zusammenhaltes der Schützen, der in diesen schwierigen Corona-Zeiten noch einmal enger geworden sei, betont er. Die große Unsicherheit und die Probleme seien bei vielen die gleichen – und doch stärke die Solidarität den Schützen den Rücken und gebe ihnen Sicherheit. Fiege erzählt, dass man durch eine Spendenaktion bereits mehr als 5.000 Euro zusammenbekommen habe – dazu kommt der Erlös aus der Pin-Aktion von mindestens 10.000 Euro, wenn alles Pins an den Mann und die Frau gebracht werden können. Das Geld solle eingesetzt werden, wo Bedarf sei, so Fiege mit Blick auf die vielen Menschen, die in einer Schützen-saison in die Abläufe involviert seien und in diesem Jahr leer ausgingen. Es gebe so viele Facetten, die ein schönes Fest ausmachten und ebenso viele Beteiligte, die dieses erst ermöglichen.

„Ottbergen, Eingangstor zur Landesgartenschau 2023“

Gründung eines Arbeitskreises LGS 2023: Aufruf zur Beteiligung der Ottberger Bürger

■ **Ottbergen.** Mit der Einrichtung eines Arbeitskreises LGS Höxter 2023 beteiligt sich die Ortschaft Ottbergen an der Entwicklung zu Themen und Handlungsfeldern für die Landesgartenschau. Damit wurde ein kontinuierlich arbeitendes und dauerhaftes Gremium geschaffen. Dieses Gremium hat sich zur Aufgabe gesetzt, sich auszutauschen und Ideen zu entwickeln, wie sich Ottbergen in die LGS einbringen und präsentieren kann. Der Slogan für den Arbeitskreis LGS könnte lauten: „Ottbergen, Eingangstor zur Landesgartenschau 2023“ (auf Schiene und Straße).

Ganz wichtig ist es den Mitgliedern auch, für eine Um-

setzung dieser Ideen Sorge zu tragen. Die Beteiligung möglichst vieler Bürger ist ausdrücklich erwünscht. Interessierte Personen können ihre Ideen oder Konzepte ab so-

fort dem Gremium mündlich oder schriftlich übermitteln. „Ein breites fachliches Input kann der Zielsetzung nur förderlich sein“, heißt es vonseiten der Verantwortlichen.

Der neue LGS-Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Dorfwerkstatt, Vertretern des Ortschaftsrates und der Kulturgemeinschaft Ottbergen. Die Treffen dieses

Gremiums finden künftig im vierwöchigen Rhythmus immer am Donnerstag statt. Treffpunkt ist entweder das Bürgerhaus oder der Ku-Stall in Ottbergen.

Folgende Personen gehören dem Gremium an, das Vorschläge der Bürgerschaft entgegennimmt: Anke Remmeke, Katrin Schlüter, Dietmar Barkhausen (alle Dorfwerkstatt Ottbergen, Eva-Maria Müller, Sandra Wegener, Günter Wittmann (alle Ortsausschuss Ottbergen), Karin Hanewinkel-Hoppe (Kulturgemeinschaft Ottbergen). Die Leitung und Koordination des Arbeitskreises hat Anke Remmeke übernommen, Tel. (05275) 987140.



Sandra Wegener (v. l.), Günter Wittmann, Katrin Schlüter, Karin Hanewinkel-Hoppe, Anke Remmeke und Dietmar Barkhausen. FOTO: LOTHAR BARKHAUSEN

Durch die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen finden viele Beratungsangebote vorrangig telefonisch statt. Die NW-Redaktion Höxter empfiehlt, sich in jedem Fall über Termine vorab bei der Organisation telefonisch zu informieren.

Schwangerschaftsberatung, Caritas, 8.30 bis 16.30, Klosterstr. 9, Brakel, Tel. (05272) 37 70 58, **Donum Vitae,** 8.00 bis 12.00, Höxter, Berliner Platz 1, Tel. (05271) 10 70; **AWO-Beratungsstelle Höxter,** n. V. Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; **Bad Driburg, C.-Heinrich-Str. 15,** Tel. (05253) 9 35 02 18, 9.00 bis 11.00 und n. V. **Kinderhospizdienst,** Tel. (05251) 3 98 87 98. **Seniorenbüro** 10.00 bis 12.00, **Rentenberatungsstelle der Stadt:** 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00, Weserstr. 16, Tel.

(05273) 392226, **Beverungen.** **Lebenshilfe,** 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, **Bruchhausen.** **Schuldnerberatung Diakonie,** 9.00 bis 13.00, Brüderstraße 7, Tel. (05271) 22 04, **Höxter.** **Beratungszentrum Caritasverband,** 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, Kirchplatz 2, **Brakel,** Tel. (05272) 37 14 60, **Höxter,** Papenbrink 9, Tel. (05271) 1 82 13. **Drogen-/Suchtberatung, Caritasverband,** 15.00 bis 17.30, Papenbrink 9, Tel. (05271) 1 82 13, **Höxter.** **Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst,** Tel. (05272) 6 07 17 30, Handy (0151) 62 91 38 88. **Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter,** Tel.

RAT UND HILFE

(05271) 9 65 31 30. **Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen,** 15.00 bis 17.00 u. n. V. AWO, Gartenstr. 7, Höxter; n. V. AWO Familienstützpunkt, Pyrmonter Str. 8, Steinheim; Caspar-Heinrich-Str. 15, **Bad Driburg,** gemeinsames Tel. (01 60) 93 79 30-30 oder -35, erreichbar von 9.00 bis 17.00. **Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch,** Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271) 694 25 10. **Café Welcome,** Rechtsberatung, 16.00 bis 18.00, Grubestr. 28, Höxter. **Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland,** Kontakt: Heinrich Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Lühring@t-online.de **Höxtiviti,** 10.00 bis 11.30 und n. V., Berliner Platz 1, Höxter, Tel. (05271) 692 38 94. **Selbsthilfebüro des Paritätischen,** 14.00 bis 17.00, Möllinger Straße 5, Höxter, Tel. (05271) 694 10 45. **Telefonische Sprechstunde für Trauernde: Ambulanter**

Abo-service: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 68 03 31
Fax Anzeigen: (05271) 68 03 40
Lokalredaktion: (05271) 68 03 50
Fax Redaktion: (05271) 68 03 65

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 6803 50
Simone Flörke (sf) -51
David Schellenberg (das) -52
Mathias Brüggemann (mbr) -54
Nicole Niemann (nin) -53

Hospizdienst: Ansprechpartnerin Silvia Drücke, Tel. (05272) 6 07 17 30. **Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:** Tel. (05271) 37 14 60. **Diakonie Höxter: Familien- und Lebensberatung,** Agnes Pryczko, Telefon (05271) 92 1983; **Flüchtlingsberatung,** Anette Scholz, Tel. (01 76) 20 65 82 88; **Schuldnerberatung,** Tanja Edwards, Telefon (05271) 22 04. **Seniorensprecher der Stadt Höxter,** Manfred Joullet, Tel. (05271) 3 13 68, Hdy. (01 73) 5 41 24 66. **Flüchtlings- und Migrationsberatung,** 14.30 bis 19.00, Weber-Forum, Hollentalstr. 13, Steinheim. **Jugendzentrum Eckpunkt,** Beratung, Termin (01 51) 57 55 87 47, Steinheim. **VdK Höxter,** Termine unter Tel. (05271) 24 87.

NOTDIENSTE

Corona-Informationen

Für mögliche Patienten: Tel. 116 117.
NRW-Hotline für Bürger: Tel. (02 11) 91 19 10 01, 8.00 bis 18.00.
Patienten-Telefon des Kreisgesundheitsamtes: Tel.

Corona-Sorgentelefon

Kreis Höxter: Tel. (05271) 965 65 65.

Corona-Bürgertelefone

Höxter: Tel. (05271) 963 45 67, Mo. bis Do. 8.30 bis 16.00, Fr. 8.30 bis 12.30.
Steinheim: Tel. (01 51) 44 28 29 42.
Brakel: Tel. (05272) 360-1030, Mo. bis Do. 8.00 bis 17.00, Fr. 8.00 bis 13.00.
Bad Driburg: Tel. (05253) 88-2222, Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr.
Beverungen: Tel. (05273) 392-202 u. 203.
Mariemünster: Tel. (05276) 9898-20, nach Dienstschluss, Tel. (05276) 98 69-188.
Boffzen: Tel. (05271) 95-600.
Nieheim: Tel. (05274) 98 20, nach Dienstschluss, Tel. (01 51) 55 05 80 01.

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaft: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.
Holzminden, Forster Weg 34, 19.00 bis 21.00.
Paderborn, Medico, Husener Str. 48, 18.00 bis 22.00.

Apotheken

Apothek im Gesundheitszentrum, Bahnhofsallee 12, **Steinheim,** Tel. (05233) 70 20 50.
Arminius-Apothek, Fürstenberger Str. 1, **Holzminden,** Tel. (055 31) 15 39.
Marien Apotheke, Kasseler Tor 18, **Scherfede,** (056 42) 83 16.
Die diensthabende Apotheke unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Notdienst, ab 13.00, Tel. (018 05) 98 67 00.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle, Tel. (05272) 3 72 70, oder 112.

Sonstige Notdienste

Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (01 71) 5 43 01 55.

TERMINE

Höxter

Freibad, 13.00 bis 20.00, Sportzentrum 7.
Tourist-Information, 9.30 bis 12.30 u. 13.30 bis 17.00, Weserstr. 11.
Höxter-Tisch, 16.30 bis 18.00, Nicolaistraße 14.

Welterbestätte Corvey, 10.00 bis 18.00, Tel. (05271) 6 81 68.

Holzminden

Wildpark Neuhaus, 9.00 bis 19.00, Am Wildpark 1.
Freibad, 6.30 bis 8.30, 10.00 bis 20.00, Stahler Ufer 16.

423 Unterschriften



■ **Höxter.** Am 27. Juli endet die Einreichungsfrist für die Kommunalwahl. 132 Unterstützungsunterschriften sind für die Zulassung von Einzelbewerbern für das Amt des Bürgermeisters notwendig. Daniel Hartmann, unabhängiger Kandidat in Höxter, kann für seine Bewerbung und trotz der Corona bedingten Einschränkungen auf 423 Unterstützer bauen. „Ich bin und

bleibe unabhängig. Und insoweit war es für mich eine Selbstverständlichkeit, die Höxteraner um ihre Unterstützung zu bitten und eben nicht über das Ticket einer Partei in den Kreis der Bewerber aufzurücken“, so Hartmann. „Mein Dank gilt allen Menschen, die mich begleiten, motivieren und nicht zuletzt fordern. Denn ohne sie wäre ich heute nicht da, wo ich stehe.“

FOTO: PRIVAT

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Lokales: Simone Flörke
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage:
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.S.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom

1. Januar 2020.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50.